

The University of the State of New York

SECOND LANGUAGE PROFICIENCY EXAMINATION

GERMAN

TEACHER DICTATION COPY

Monday, June 18, 2007 — 9:15 a.m.

General Directions

Before distributing test booklets, tell the students not to open their test booklets until you tell them to do so. Then distribute one test booklet, face up, to each student.

Then say:

Read the directions on the cover of your test booklet. (pause) Turn to the last page of your test booklet and detach the answer sheet very carefully. (pause) Use only black or blue ink on your answer sheet. In the space provided on your answer sheet, write your name. (pause) Put a check mark in the box to indicate if you are male or female. (pause) Then write your teacher's name, your grade, (pause), and the name of the school and the city or P.O. (pause)

After each student has filled in the heading of the answer sheet, begin the test by following the directions for Part 2a on the next page.

Copyright 2007
The University of the State of New York
THE STATE EDUCATION DEPARTMENT
Albany, New York 12234

**No part of this test may be reproduced and/or transmitted
by any means without written permission.**

Part 2

Listening Comprehension

Part 2a

Tell students to open their test booklets and read the directions for Part 2a. After students have read and understood the directions, say:

There are 10 questions in Part 2a. Each question is based on a short passage which I will read aloud to you. Listen carefully. Before each passage, I will give you some background information in English. Then I will read the passage in German *twice*. After you have heard the passage the second time, I will read the question in English. The question is also printed in your test booklet.

After you have heard the question, you will have about one minute before I go on to the next question. During that time, read the question and the four suggested answers. Choose the best suggested answer and write its *number* in the appropriate space on your answer sheet.

You should not read the question and the suggested answers while you are listening to the passage. This will allow you to give all your attention to what you hear. I will now begin.

Administer each of the items in Part 2a as follows:

First, read the setting in English *once*; then read the listening comprehension stimulus (passage) in German *twice in succession*. Make every effort to read the passage in the way students would hear it in an authentic setting. Then read the question in English *once*. Pause for no more than one minute before proceeding to the next item.

- 1 You are in the park in Salzburg when a young boy runs up to you and says:

Entschuldigung! Kannst du mir helfen? Ich suche meinen Ball. Mein Freund und ich haben damit gespielt, ich hab' ihn geworfen, und jetzt kann ich ihn nicht mehr finden. Er ist klein und rot und war ein Geburtstagsgeschenk von meiner Mutter. Ich will nicht ohne den Ball nach Hause gehen, denn Mutti wird schimpfen. Ich habe schon zwei Bälle verloren. Hast du ihn gesehen?

What does the boy ask you to do?

- 2 You are in Munich with your school exchange. You overhear the host students discussing what to do for the rest of the afternoon. One of them says:

Na ja, aber wisst ihr, die Amerikaner wollen nicht *jeden* Tag nach der Schule ins Café gehen. Das wird zu langweilig! Es gibt auch nichts im Kino, was sie sehen wollen. Aber das Wetter ist heute einfach herrlich! Könnten wir heute nicht etwas Anderes machen? Zum Beispiel: Wir könnten zum Fluss gehen und Kanu fahren. Oder vielleicht aufs Land gehen und ein bisschen wandern. Später könnten wir auch ein Picknick machen. Was meint ihr dazu?

What was suggested for your group for this afternoon?

- 3 You are an exchange student in Germany. You are in a class on the first day of school. The teacher says:

Guten Tag! Ich heiße Frau Schmidt. Für meinen Unterricht braucht ihr bis morgen folgende Sachen: ein Heft, ein Lineal, Bleistifte, einen Zirkel und einen Taschenrechner. Vergesst auch bitte eure Bücher nicht!

What subject does Frau Schmidt teach?

- 4 You are talking on the telephone with your Austrian friend Liesl about vacation plans. Liesl says:

Ich mache am liebsten Urlaub an der See. Die Alpen sind zwar schön—man kann dort wandern und Ski fahren, aber das mag ich nicht. Aber Schwimmen! Und dann am Strand in der Sonne liegen und ein Buch lesen. Das gefllt mir!

Where does Liesl intend to spend her vacation?

- 5 You are visiting your German pen pal Lars and hear this message for Lars on the answering machine:

Hallo, Lars. Hier Herr Huppert. Meine Frau und ich fliegen nächste Woche nach Spanien. Wir bleiben zwei Wochen in Madrid. Das Problem ist, unser Hund darf nicht mitfliegen. Wir hoffen, Lars, dass du für ihn sorgen kannst. Dafür zahlen wir dir 80 Euro. Du sollst dem Hund jeden Tag Futter und Wasser geben und ihn auch jeden Tag ausführen. Bitte, Lars, ruf uns heute Abend an und sag uns, ob du das tun willst!

Why did Herr Huppert call?

- 6 Your German teacher is speaking to your class about the upcoming visit from your partner school in Germany. Your teacher says:

Bald kommen unsere deutschen Schüler zu Besuch. Was wollen wir mit ihnen machen? Ich brauche Ideen für Aktivitäten für unsere Gäste. Es gibt so viel zu tun. Wollen wir vielleicht in die Stadt, ins Theater oder ins Museum fahren? Was können wir sonst mit den Austauschschlern besuchen oder besichtigen? Habt ihr andere Vorschläge für das Programm?

What is your teacher requesting?

7 Your German friend Claudia is talking with you on the telephone and says:

Meine Schwester Erika hat bald Geburtstag. Ich glaube, ich schenke ihr Ohrringe, und Mutti und Vati schenken ihr Geld. Gestern hat sie ihr Geschenk von unserem Lieblingsonkel Hans bekommen. Onkel Hans ist vor zwei Wochen nach Australien geflogen und hat ihr eine Ansichtskarte aus Sydney geschickt. Sie freut sich sehr darüber, denn sie sammelt seit Jahren Postkarten und jetzt hat sie mehr als zweihundert davon. Wenn sie älter ist, möchte sie auch mal eine Weltreise machen.

What gift did Erika already receive from her uncle?

8 Your Swiss friend Horst is talking with you about what he likes to do on the weekends. He says:

Tja, am Wochenende gehe ich gern in die Stadt und treffe mich mit meiner Clique. Meine Freunde und ich gehen dann gern in die Disko, hören Musik und tanzen. Oder wir gehen ins Kino, *wenn* wir genug Geld haben! Es ist sehr teuer geworden, einen Film zu sehen!

What is sometimes a problem for Horst and his friends?

9 You have returned home from a visit with your German pen pal Astrid. She telephones you and says:

Hallo! Wie geht's? Hoffentlich war die Reise gut. Ich habe ein Problem. Ich kann meine neue CD nicht finden: die von den Toten Hosen. Vielleicht hast du sie in deinen Koffer gepackt. Kannst du mal nachschauen, ob du sie hast? Wenn du sie findest, schick sie mir bitte zurück! Ich gebe dir das Geld für die Briefmarken, wenn ich dir die Fotos von deinem Besuch schicke.

What is Astrid missing?

10 You are visiting your Swiss friend Robert and he is inviting you to go to a store with him and his family. Robert says:

Meine Familie und ich gehen heute nach der Schule zu meinem Lieblingsgeschäft. Willst du vielleicht mitkommen? Du musst dich nicht umziehen. Deine Hose und dein T-Shirt sehen gut genug aus. Das Geschäft ist nicht weit, aber wir fahren mit dem Auto dahin. Es ist wirklich ganz toll. Da kauft man Kuchen, Schokolade aus der Schweiz, Vanilleeis und Erdbeereis aus Italien, Kekse und Bonbons. Mir schmeckt alles! Komm mit! Es wird uns viel Spaß machen.

What does Robert's favorite store sell?

Part 2b

Tell students to read the directions for Part 2b. After students have read and understood the directions, say:

There are 5 questions in Part 2b. Part 2b is like Part 2a, except the questions and answers are in German. I will now begin.

Administer Part 2b in the same manner as Part 2a.

11 While listening to the radio in Dresden you hear this advertisement:

Beim Buchladen Werner haben wir alles fürs Lesen: Zeitschriften, Zeitungen und natürlich Bücher aller Sorten. Wir haben Fachbücher und Romane, Werke über Musik, und die neuesten Kochmagazine und Modezeitschriften. Wenn Sie etwas brauchen, sollten Sie in den Buchladen Werner kommen. Wir sind in der Schillerstraße Nummer 12.

Was kann man in diesem Laden kaufen?

12 You are talking with your German host sister Jutta. She is discussing her friend Johann and says:

Schau dir mal den Johann an! Er sieht heute aber sehr gut aus, nicht? Ich glaube, er hat nach der Schule ein Interview für eine Arbeit in den Ferien. Sein Anzug gefällt mir. Die Hose passt ihm sehr gut und die Jacke auch. Das Hemd ist spitze, besonders mit der Krawatte. Die Farbe und das Muster passen sehr gut zusammen. Ich hoffe, er kriegt die Stelle.

Warum trägt Johann dieses Outfit heute?

13 You are riding your bicycle in Chemnitz when you come across a girl who is sitting on the ground next to her bicycle. She says:

Hallo! Ich brauche deine Hilfe. Ich bin Rad gefahren und bin hingefallen. Das Rad ist kaputt und die Hand tut mir weh. Ich glaube, ich hab' mir die Hand gebrochen. Ich muss meine Mutter anrufen, aber ich kann die Nummer nicht wählen. Kannst du, bitte, meine Mutter für mich anrufen? Hier ist mein Handy.

Was sollst du jetzt machen?

14 You are visiting a castle in Coburg with your school group. The guide says:

Bevor wir in das Schloss hineingehen, möchte ich ein paar Bemerkungen machen. Ihr seid Gäste hier im Schloss. Ihr dürft also nicht laut sein und nicht herumtoben. Man muss ruhig sein und in der Gruppe bleiben. Kameras darf man natürlich mitnehmen, aber wenn ihr fotografiert, bitte ohne Blitz. Und wenn ihr Rucksäcke habt, müsst ihr sie hier an der Kasse lassen.

Was *darfst* du im Schloss machen?

15 Your German pen pal Lucas from Bonn calls you on the telephone and says:

Welch eine Überraschung! Heute hat mein Vater gesagt, dass ich dieses Jahr nach Amerika fahren darf. Ich fliege im Juli, in den Ferien. Ist es OK, wenn ich dich besuche? Ich bleibe nur zwei Wochen, bei dir, wenn ich darf.

Warum ruft Lucas an?

Part 2c

Tell students to read the directions for Part 2c. After students have read and understood the directions, say:

There are 5 questions in Part 2c. Part 2c is like Parts 2a and 2b, except the questions are in English and the answers are pictures. Choose the picture that best answers the question and write its *number* in the appropriate space on your answer sheet. I will now begin.

Administer Part 2c in the same manner as Parts 2a and 2b.

16 You are an exchange student in Wiesbaden. You are talking with your host sister Leonie about plans for the afternoon. Leonie says:

Ich habe Vati gefragt, ob er uns heute Nachmittag um zwei Uhr zum Jugendzentrum fahren kann. Er kann das aber nicht, denn er muss bis zwölf im Büro bleiben und kommt erst zum Mittagessen nach Hause. Nach dem Mittagessen muss er die Gartenarbeit machen. Heute Abend aber kann er uns dahin fahren.

What is Leonie's father going to do in the afternoon?

17 You are talking with your German friend Richard. Richard says:

Hallo. Wie geht's? *Ich* bin gar nicht krank, aber meine Schwester ist sehr krank, hat Halsschmerzen und auch einen Husten. Kopfweh hab' *ich* nicht und *ich* brauche keine Medikamente, aber ich gehe jetzt und kaufe Aspirin und Hustenbonbons für meine Schwester.

How does Richard feel?

18 While on a student exchange in Mainz, your classmates have a discussion about their hobbies. One student, Fritz, says:

Was ich in meiner Freizeit mache? Ich arbeite gern mit den Händen und baue gern etwas aus Holz oder Metall, wie zum Beispiel, ein Vogelhaus. Jetzt baue ich eine Hütte für meinen Hund Waldi. Das macht mir viel Spaß. Sport interessiert mich überhaupt nicht. Und natürlich will ich keine dumme Gartenarbeit in der Freizeit machen.

What does Fritz like to do in his free time?

19 You are talking to your pen pal Tina about her room at home. She says:

Mein Zimmer ist toll. Es ist fast perfekt, denn ich habe alles was ich brauche — einen Schreibtisch, wo ich die Hausaufgaben mache, ein bequemes Bett, einen Computer und einen Fernseher. Mein Schrank ist auch groß genug für meine Kleidung. Nur die Farbe gefällt mir nicht mehr. Mein Schlafzimmer ist dunkelblau und das macht das Zimmer sehr klein. Morgen will ich die Wände neu streichen. Welche Farbe soll ich kaufen?

What does Tina need for her room?

20 You are talking on the telephone with your German pen pal Michael and he tells you about a recent accident. Michael says:

Na ja, du weißt, ich bin sehr sportlich und finde alle Sportarten prima. Im Sommer fahre ich Wasserski und im Herbst spiele ich immer Fußball und Basketball. Ich habe mich niemals verletzt. Aber letzte Woche habe ich zum ersten Mal Schlittschuhlaufen ausprobiert. Das war eine totale Katastrophe! Es war so glatt und ich bin gefallen. Und ich habe mir den Fuß gebrochen. So ein Mist!

What sport was Michael practicing when he was hurt?

After you have finished administering Part 2c, say:

This is the end of Part 2. You may go on to the rest of your test.

